

Einem Leistungspunkt liegen in den Modulen der Teilstudiengänge „Historisch-Vergleichende Sprachwissenschaft“ (Hauptfach/Nebenfach) 30 Zeitstunden Arbeitszeit einer oder eines durchschnittlichen Studierenden zugrunde. Die konkrete Verteilung dieses Zeitaufwands wird in den einzelnen Modulen weiter aufgeschlüsselt.

Modulbezeichnung	Einführung in die Kulturwissenschaften und in das wissenschaftliche Arbeiten <i>Introduction to Cultural Studies and Academic Praxis</i> Modulkürzel: HVS-1-1
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Hauptfach: Pflichtmodul
Niveaustufe	Basismodul
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden erwerben einen Überblick über das Spektrum kulturbezogener und philologischer Wissenschaften und können nach Abschluss des Moduls Basiswissen über Textentstehung, Textüberlieferung und Textedition zur Beschreibung und Analyse der betreffenden Phänomene nutzen. Sie können grundlegende Techniken wissenschaftlichen Arbeitens benennen und anwenden und sind in der Lage, auf wissenschaftliche und technische Hilfsmittel zuzugreifen. Sie kennen Formen der Präsentation von Problemstellungen, Positionen, Sachverhalten und Informationen und können diese bei der Abfassung wissenschaftlicher Arbeiten einsetzen. Sie besitzen Grundkenntnisse der Konzepte, Themen und Methodik kulturwissenschaftlicher Forschung und sind zu selbstständiger Auseinandersetzung mit kulturwissenschaftlichen Texten und Fragestellungen in der Lage.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Seminar 2 SWS Tutorium 2 SWS
Arbeitsaufwand	Seminar: Präsenz und Nachbereitung (80h) Tutorium: Präsenz und Nachbereitung (40h) Studienleistung: Referatsvorbereitung und -durchführung (20h) Prüfungsvorbereitung und Prüfung: Portfolio (40h)
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im Hauptfachteilstudiengang Historisch-Vergleichende Sprachwissenschaft Exportmodul Export für die Bereiche Marburg Skills und Interdisziplinarität
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistungen (Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung): Kurzreferat (10–20 min.) und Klausur Modulprüfung: Portfolio Anwesenheitspflicht
Noten	Benotung des Gesamtmoduls gemäß § 30 AB
Dauer des Moduls	Zwei Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Jahr
Beginn des Moduls	Im Wintersemester

Modulbezeichnung	Grundwissen Sprache I <i>Linguistic Basics I</i> Modulkürzel: HVS-1-2
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Hauptfach: Pflichtmodul, Nebenfach: Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Basismodul
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen grundlegende Konzepte, Terminologie und Methodik der Allgemeinen und Historischen Sprachwissenschaft in den Bereichen Phonetik und Phonologie, Morphologie und Semantik und können diese wiedergeben und bei der Beschreibung und Analyse linguistischer Phänomene anwenden. Sie verfügen nach Abschluss des Moduls über Überblickswissen in der synchronen und diachronen Sprachwissenschaft und können die wichtigsten Mechanismen des Sprachwandels der genannten Bereiche beschreiben. Anhand dessen können sie schriftliche Dokumente und sprachliche Daten alter Sprachen einordnen. Sie können die sprachlichen Strukturen des Deutschen beschreiben und die grammatikalische Terminologie korrekt anwenden.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Seminar 2 SWS Propädeutikum 2 SWS
Arbeitsaufwand	Seminar: Präsenz und Nachbereitung (80h) Propädeutikum: Präsenz und Nachbereitung (40h) Studienleistung (20h) Prüfungsvorbereitung und Prüfung: Klausur (40h)
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im Hauptfachteilstudiengang Historisch-Vergleichende Sprachwissenschaft Wahlpflichtmodul Nebenfachteilstudiengang Historisch-Vergleichende Sprachwissenschaft Exportmodul Export für die Bereiche Marburg Skills und Interdisziplinarität
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistung (Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung): schriftliche Ausarbeitung einer Lektüre (2 Seiten) Modulprüfung: Klausur Regelmäßige Teilnahme wird erwartet
Noten	Benotung des Gesamtmoduls gemäß § 30 AB
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes 2. Semester
Beginn des Moduls	Im Wintersemester

Modulbezeichnung	Grundwissen Sprache II <i>Linguistic Basics II</i> Modulkürzel: HVS-1-3
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Hauptfach: Pflichtmodul, Nebenfach: Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Basismodul
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen grundlegende Konzepte, Terminologie und Methodik der Allgemeinen und Historischen Sprachwissenschaft in den Bereichen Syntax und Pragmatik sowie Grammatikalisierungsprozesse; sie können diese wiedergeben und bei der Beschreibung und Analyse linguistischer Phänomene anwenden. Nach Abschluss des Moduls verfügen sie über Überblickswissen in der synchronen und diachronen Sprachwissenschaft und können die wichtigsten Mechanismen des Sprachwandels der genannten Bereiche beschreiben. Sie kennen die Grundlagen der Sprachkontaktforschung und die Methodik der Einbindung des Datenmaterials alter Sprachen in die linguistische Sprachwandeltypologie. Diese können sie bei der diachronen Analyse von Texten und Bewertung schriftlicher Dokumente und sprachlicher Daten einsetzen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Seminar 2 SWS
Arbeitsaufwand	Seminar: Präsenz und Nachbereitung (100h) Studienleistung (20h) Prüfungsvorbereitung und Prüfung: Klausur (60h)
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Grundwissen Sprache I
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im Hauptfachteilstudiengang Historisch-Vergleichende Sprachwissenschaft Wahlpflichtmodul Nebenfachteilstudiengang Historisch-Vergleichende Sprachwissenschaft Exportmodul Export für die Bereiche Marburg Skills und Interdisziplinarität
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistung (Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung): schriftliche Ausarbeitung einer Lektüre (2 Seiten) Modulprüfung: Klausur Regelmäßige Teilnahme wird erwartet
Noten	Benotung des Gesamtmoduls gemäß § 30 AB
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes 2. Semester
Beginn des Moduls	Im Sommersemester

Modulbezeichnung	Hethitisch I <i>Hittite I</i> Modulkürzel: HVS-2-1
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Hauptfach: Pflichtmodul, Nebenfach: Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Basismodul
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden erwerben grundlegende fremdsprachliche Kompetenz des Hethitischen und die Fähigkeit zur grammatischen Analyse und inhaltlichen Interpretation hethitischer Texte. Sie besitzen nach Abschluss des Moduls Grundkenntnisse der hethitischen Sprache und Schrift und sind befähigt, Texte als Quellen zu nutzen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Sprachkurs 2 SWS
Arbeitsaufwand	Sprachkurs: Präsenz und Nachbereitung (120h) Prüfungsvorbereitung und Prüfung: Klausur (60h)
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch, bei Bedarf Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im Hauptfachteilstudiengang Historisch-Vergleichende Sprachwissenschaft Wahlpflichtmodul im Nebenfachteilstudiengang Historisch-Vergleichende Sprachwissenschaft Export für die Bereiche Marburg Skills und Interdisziplinarität
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Modulprüfung: Klausur
Noten	Benotung des Gesamtmoduls gemäß § 30 AB
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes 2. Semester
Beginn des Moduls	Im Wintersemester

Modulbezeichnung	Hethitisch II <i>Hittite II</i> Modulkürzel: HVS-2-2
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Aufbaumodul
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden erwerben weiterführende fremdsprachliche Kompetenz des Hethitischen und vertiefen ihre Fähigkeiten in der grammatischen Analyse und inhaltlichen Interpretation hethitischer Texte. Sie besitzen nach Abschluss des Moduls gute Kenntnisse der hethitischen Sprache und Schrift und sind geübt in der Nutzung der Texte als Quellen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Sprachkurs 2 SWS
Arbeitsaufwand	Sprachkurs: Präsenz und Nachbereitung (120h) Prüfungsvorbereitung und Prüfung: mündliche Prüfung (60h)
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch, bei Bedarf Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Hethitisch I
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im Hauptfachteilstudiengang Historisch-Vergleichende Sprachwissenschaft und Nebenfachteilstudiengang Historisch-Vergleichende Sprachwissenschaft
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Modulprüfung: mündliche Prüfung (Einzelprüfung)
Noten	Benotung des Gesamtmoduls gemäß § 30 AB
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes 2. Semester
Beginn des Moduls	Im Sommersemester

Modulbezeichnung	Historisch-Vergleichende Grammatik des Griechischen <i>Historical and Comparative Grammar of Ancient Greek</i> Modulkürzel: HVS-2-3
Leistungspunkte	12 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Aufbaumodul
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden erwerben über die klassische Sprachform hinausgehende fremdsprachliche Kompetenz des Altgriechischen (Schwerpunkt Homer). Nach Abschluss des Moduls besitzen sie die Fähigkeit zur diachronen linguistischen Analyse und Interpretation griechischer Texte und können die Methode des Sprachvergleichs und der Rekonstruktion anwenden. Sie können sprachliche Merkmale unterschiedlicher literarischer Gattungen und des Rekonstrukt der urindogermanischen Dichtersprache benennen. Sie verfügen über vertiefte Methodenkompetenz im Bereich linguistischer Pragmatik und können die Funktion von Sprache als Medium der Literatur beschreiben. Sie sind dadurch in der Lage, sprachlich-literarische Formen des Griechischen im synchronen und diachronen Kontext zu beurteilen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Zwei Seminare 4 SWS
Arbeitsaufwand	Zwei Seminare: Präsenz und Nachbereitung (150h) Studienleistung: Referatsvorbereitung und -durchführung (60h) Prüfungsvorbereitung und Prüfung: Hausarbeit (150h)
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch, bei Bedarf Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Empfohlen wird der vorherige erfolgreiche Abschluss oder die gleichzeitige Teilnahme an dem Modul Grundwissen Sprache I, Kenntnisse des Altgriechischen und einer weiteren altindogermanischen Sprache.
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im Hauptfachteilstudiengang Historisch-Vergleichende Sprachwissenschaft und Nebenfachteilstudiengang Historisch-Vergleichende Sprachwissenschaft Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistung (Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung): Referat (45–90 min.) Modulprüfung: Hausarbeit
Noten	Benotung des Gesamtmoduls gemäß § 30 AB
Dauer des Moduls	Zwei Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes 2. Jahr
Beginn des Moduls	Im Wintersemester

Modulbezeichnung	Grundlagen der Historisch-Vergleichenden Sprachwissenschaft <i>Elements of Indo-European Linguistics</i> Modulkürzel: HVS-3-1
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Pflichtmodul
Niveaustufe	Basismodul
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden erwerben Kenntnisse über Grundlagen und zentrale Inhalte der Vergleichenden indogermanischen Sprachwissenschaft, mit besonderer Berücksichtigung ihrer Fachgeschichte, Methoden und Ziele, und sind in der Lage diese wiederzugeben. Sie verfügen nach Abschluss des Moduls über Kompetenzen in der fachspezifischen wissenschaftlichen Praxis, kennen die Fachterminologie und können sie korrekt verwenden. Sie sind in der Lage, sich Problemstellungen anhand der wissenschaftlichen Literatur aus dem Bereich der Indogermanistik selbstständig zu erarbeiten.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Übung 2 SWS
Arbeitsaufwand	Übung: Präsenz und Nachbereitung (90h) Referatsvorbereitung und -durchführung oder Hausaufgabe und Präsentation (30h) Prüfungsvorbereitung und Prüfung: Klausur (60h)
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch, bei Bedarf Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Empfohlen wird der vorherige erfolgreiche Abschluss oder die gleichzeitige Teilnahme an den Modulen Grundwissen Sprache I und Grundwissen Sprache II (im Nebenfachteilstudiengang: mindestens Grundwissen Sprache I).
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im Hauptfachteilstudiengang Historisch-Vergleichende Sprachwissenschaft und Nebenfachteilstudiengang Historisch-Vergleichende Sprachwissenschaft Exportmodul Export für die Bereiche Marburg Skills und Interdisziplinarität
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistung (Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung): Kurzreferat (10–20 min.) oder Präsentation einer Hausaufgabe Modulprüfung: Klausur Regelmäßige Teilnahme wird erwartet
Noten	Benotung des Gesamtmoduls gemäß § 30 AB
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes 2. Semester
Beginn des Moduls	Im Sommersemester

Modulbezeichnung	Historisch-Vergleichende Grammatik des Lateinischen <i>Historical and Comparative Grammar of Latin</i> Modulkürzel: HVS-3-2
Leistungspunkte	12 LP
Verpflichtungsgrad	Hauptfach: Pflichtmodul, Nebenfach: Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Aufbaumodul
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden erwerben über die klassischen Sprachformen hinausgehende fremdsprachliche Kompetenz des Lateinischen, insbesondere epigraphischer Textquellen. Nach Abschluss des Moduls besitzen sie die Fähigkeit zur diachronen linguistischen Analyse und Interpretation lateinischsprachiger Texte und können die Methode des Sprachvergleichs und weitere methodischer Grundlagen der Vergleichenden Indogermanischen Sprachwissenschaft darauf anwenden. Sie können die Prinzipien sprachlichen Wandels und seine Auswirkungen auf die lateinische Sprache beschreiben und sind in der Lage, die sprachlichen Merkmale antiker literarischer Gattungen sowie die Ausbildung der lateinischen Kultursprache im typologischen Vergleich zu beurteilen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Zwei Seminare 4 SWS
Arbeitsaufwand	Zwei Seminare: Präsenz und Nachbereitung (150h) Studienleistung: Referatsvorbereitung und -durchführung (60h) Prüfungsvorbereitung und Prüfung: Hausarbeit (150h)
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch, bei Bedarf Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Kenntnisse der lateinischen Sprache auf dem Niveau des Latinums.
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im Hauptfachteilstudiengang Historisch-Vergleichende Sprachwissenschaft Wahlpflichtmodul im Nebenfachteilstudiengang Historisch-Vergleichende Sprachwissenschaft Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistung (Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung): Referat (45–90 min.) Modulprüfung: mündliche Prüfung (Einzelprüfung)
Noten	Benotung des Gesamtmoduls gemäß § 30 AB
Dauer des Moduls	Zwei Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes 2. Jahr
Beginn des Moduls	Im Wintersemester

Modulbezeichnung	Historisch-Vergleichende Grammatik des Altindischen <i>Historical and Comparative Grammar of Sanskrit</i> Modulkürzel: HVS-3-3
Leistungspunkte	12 LP
Verpflichtungsgrad	Hauptfach: Pflichtmodul, Nebenfach: Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Aufbaumodul
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnisse der methodischen Grundlagen der Vergleichenden Indogermanischen Sprachwissenschaft und der Prinzipien sprachlichen Wandels und sind in der Lage, diese zu beschreiben und anzuwenden. Sie verfügen nach Abschluss des Moduls über vertiefte fremdsprachliche Kompetenz des Altindischen und Methodenkompetenz des Sprachvergleichs. Sie sind insbesondere befähigt zur diachronen linguistischen Analyse und Interpretation altindischer Texte, und können besonders ihre Bedeutung mit Hinblick auf das grundsprachlichen Rekonstrukt beurteilen und diskutieren.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Zwei Seminare 4 SWS
Arbeitsaufwand	Zwei Seminare: Präsenz und Nachbereitung (150h) Studienleistung: Klausurvorbereitung und -durchführung (90h) Prüfungsvorbereitung und Prüfung: Klausur (90h)
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch, bei Bedarf Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Empfohlen wird der vorherige erfolgreiche Abschluss oder die gleichzeitige Teilnahme an den Modulen Grundwissen Sprache I und Sanskrit I.
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im Hauptfachteilstudiengang Historisch-Vergleichende Sprachwissenschaft Wahlpflichtmodul im Nebenfachteilstudiengang Historisch-Vergleichende Sprachwissenschaft
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistung (Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung): Klausur Modulprüfung: Klausur
Noten	Benotung des Gesamtmoduls gemäß § 30 AB
Dauer des Moduls	Zwei Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes 2. Jahr
Beginn des Moduls	Im Wintersemester

Modulbezeichnung	Indogermanische Sprachzweige I <i>Branches of Indo-European I</i> Modulkürzel: HVS-4-1
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Aufbaumodul
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden erwerben fremdsprachliche Kompetenz in einer indogermanischen Einzelsprache und der Interpretation ihrer Texte. Sie besitzen nach Abschluss des Moduls die Fähigkeit zur diachronen linguistischen Analyse und Interpretation von Texten früher Sprachstufen der indogermanischen Sprachfamilie sowie Kenntnis des grundsprachlichen Rekonstrukts und Methodenkompetenz des Sprachvergleichs. Sie können zentrale Inhalte von wissenschaftlicher Literatur zu aktuellen Themen des Faches benennen und die damit verbundenen wissenschaftlichen Diskussionen selbstständig erschließen. Sie sind befähigt, Aufgaben und Methoden der Historisch-vergleichenden Sprachwissenschaft im Rahmen der modernen Sprachwissenschaften zu reflektieren und einzuordnen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Seminar und Sprachkurs 2 SWS
Arbeitsaufwand	Seminar und Sprachkurs: Präsenz und Nachbereitung (60h) Referatsvorbereitung und -durchführung (60h) Prüfungsvorbereitung und Prüfung (60h)
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch, bei Bedarf Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Grundwissen Sprache I
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im Hauptfachteilstudiengang Historisch-Vergleichende Sprachwissenschaft und Nebenfachteilstudiengang Historisch-Vergleichende Sprachwissenschaft Export für die Bereiche Marburg Skills und Interdisziplinarität
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistung (Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung): Referat (30–45 min.) Modulprüfung: mündliche Prüfung (Einzelprüfung) oder Klausur oder Hausarbeit
Noten	Benotung des Gesamtmoduls gemäß § 30 AB
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Semester
Beginn des Moduls	Im Winter- und Sommersemester

Modulbezeichnung	Hethitisch III <i>Hittite III</i> Modulkürzel: HVS-4-3
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Aufbaumodul
Inhalte und Qualifikationsziele	Ziel des Moduls ist die Relativierung des modernen Literaturbegriffs und moderner Gesellschaftsmodelle anhand hethitischer Textquellen; die Studierenden erwerben dafür Wissen über die kulturellen Transfers verschiedener Textgattungen und vermögen diese nach Abschluss des Moduls wiederzugeben und modernen Textgattungen und der Problematik des Gattungsbegriffs gegenüberzustellen. Sie verfügen über weitergehende Kenntnisse der hethitischen Sprache und Schrift und können verschiedene Gattungen der hethitischen Literatur benennen und ihre (kultur-)geschichtlichen Bedeutung diskutieren; sie besitzen die Fähigkeit, hethitische Texte literatur- und kulturgeschichtlich auszuwerten und zu beurteilen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Seminar und Sprachkurs 2 SWS
Arbeitsaufwand	Seminar und Sprachkurs: Präsenz und Nachbereitung (60h) Referatsvorbereitung und -durchführung (60h) Prüfungsvorbereitung und Prüfung: Textbearbeitung (60h)
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch, bei Bedarf Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Hethitisch I und Hethitisch II
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im Hauptfachteilstudiengang Historisch-Vergleichende Sprachwissenschaft und Nebenfachteilstudiengang Historisch-Vergleichende Sprachwissenschaft
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistung (Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung): Referat (30 min.) Modulprüfung: Textbearbeitung mit Übersetzung
Noten	Benotung des Gesamtmoduls gemäß § 30 AB
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Semester
Beginn des Moduls	Im Winter- und Sommersemester

Modulbezeichnung	Hethitische Sprachwissenschaft I <i>Hittite Linguistics I</i> Modulkürzel: HVS-4-4
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Vertiefungsmodul
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden lernen anhand sprachwissenschaftlich orientierter Lektüre von hethitischen Texten grundlegende Fragestellungen der hethitischen Philologie und Sprachgeschichte kennen und sind in der Lage, diese zu beurteilen und zu diskutieren. Sie erwerben grundlegende Kompetenzen im Umgang mit der Frage der Verwertbarkeit des Datenmaterials alter Sprachen im Rahmen der linguistische Sprachwandeltypologie. Nach Abschluss des Moduls verfügen sie über fremdsprachliche Kompetenzen des Hethitischen und die Fähigkeit zur grammatischen sowie diachronen linguistischen Analyse und inhaltlichen Interpretation hethitischer Texte. Sie besitzen weiterführende Kenntnis des grundsprachlichen Rekonstrukts und können grundlegende Methoden des Sprachvergleichs anwenden.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Seminar 2 SWS
Arbeitsaufwand	Seminar: Präsenz und Nachbereitung (60h) Referatsvorbereitung und -durchführung (60h) Prüfungsvorbereitung und Prüfung: Hausarbeit (60h)
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch, bei Bedarf Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Hethitisch I
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im Hauptfachteilstudiengang Historisch-Vergleichende Sprachwissenschaft und Nebenfachteilstudiengang Historisch-Vergleichende Sprachwissenschaft
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistung (Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung): Referat (30 min.) Modulprüfung: Hausarbeit
Noten	Benotung des Gesamtmoduls gemäß § 30 AB
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes 4. Semester
Beginn des Moduls	Im Winter- und Sommersemester

Modulbezeichnung	Hethitische Sprachwissenschaft II <i>Hittite Linguistics II</i> Modulkürzel: HVS-4-5
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Vertiefungsmodul
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden vertiefen anhand sprachwissenschaftlich orientierter Lektüre von weiteren hethitischen Texten ihren Zugang zu Fragestellungen der hethitischen Philologie und Sprachgeschichte und können diese beurteilen und diskutieren. Sie erwerben weiterführende Kompetenzen im Umgang mit der Frage der Verwertbarkeit des Datenmaterials alter Sprachen im Rahmen der linguistische Sprachwandeltypologie. Nach Abschluss des Moduls verfügen sie über gute fremdsprachliche Kompetenzen des Hethitischen und Sicherheit in der grammatischen sowie diachronen linguistischen Analyse und inhaltlichen Interpretation hethitischer Texte. Sie besitzen vertiefte Kenntnis des grundsprachlichen Rekonstrukts und können die Methoden des Sprachvergleichs sicher anwenden.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Seminar 2 SWS
Arbeitsaufwand	Seminar: Präsenz und Nachbereitung (60h) Referatsvorbereitung und -durchführung (60h) Prüfungsvorbereitung und Prüfung: mündliche Prüfung (60h)
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch, bei Bedarf Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Hethitisch I und Hethitisch II
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im Hauptfachteilstudiengang Historisch-Vergleichende Sprachwissenschaft
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistung (Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung): Referat (30 min.) Modulprüfung: mündliche Prüfung (Einzelprüfung)
Noten	Benotung des Gesamtmoduls gemäß § 30 AB
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes 4. Semester
Beginn des Moduls	Im Winter- und Sommersemester

Modulbezeichnung	Anatolische Sprachwissenschaft I <i>Anatolian Linguistics I</i> Modulkürzel: HVS-4-6
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Vertiefungsmodul
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden erwerben gute fremdsprachliche Kompetenz einer weiteren der kleineren anatolischen Sprachen (v.a. Luwisch, Palaisch, Lykisch, Lydisch) und die Fähigkeit zur diachronen linguistischen Analyse und Interpretation von Texten dieser Sprachen. Nach Abschluss des Moduls verfügen sie über vertiefte Kenntnisse des grundsprachlichen Rekonstrukts und über grundlegende Methodenkompetenz des Sprachvergleichs und können diese wiedergeben und anwenden.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Seminar 2 SWS
Arbeitsaufwand	Seminar: Präsenz und Nachbereitung (60h) Referatsvorbereitung und -durchführung (60h) Prüfungsvorbereitung und Prüfung: mündliche Prüfung (60h)
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch, bei Bedarf Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Hethitisch I
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im Hauptfachteilstudiengang Historisch-Vergleichende Sprachwissenschaft und Nebenfachteilstudiengang Historisch-Vergleichende Sprachwissenschaft
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistung (Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung): Referat (30 min.) Modulprüfung: mündliche Prüfung (Einzelprüfung)
Noten	Benotung des Gesamtmoduls gemäß § 30 AB
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes 4. Semester
Beginn des Moduls	Im Winter- und Sommersemester

Modulbezeichnung	Anatolische Sprachwissenschaft II <i>Anatolian Linguistics II</i> Modulkürzel: HVS-4-6
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Vertiefungsmodul
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden erwerben gute fremdsprachliche Kompetenz einer weiteren der kleineren anatolischen Sprachen (v.a. Luwisch, Palaisch, Lykisch, Lydisch) und die Fähigkeit zur diachronen linguistischen Analyse und Interpretation von Texten dieser Sprachen. Nach Abschluss des Moduls verfügen sie über vertiefte Kenntnisse des grundsprachlichen Rekonstrukts und über grundlegende Methodenkompetenz des Sprachvergleichs und können diese wiedergeben und anwenden.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Seminar 2 SWS
Arbeitsaufwand	Seminar: Präsenz und Nachbereitung (60h) Referatsvorbereitung und -durchführung (60h) Prüfungsvorbereitung und Prüfung: mündliche Prüfung (60h)
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch, bei Bedarf Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Hethitisch I und Hethitisch II
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im Hauptfachteilstudiengang Historisch-Vergleichende Sprachwissenschaft
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistung (Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung): Referat (30 min.) Modulprüfung: mündliche Prüfung (Einzelprüfung)
Noten	Benotung des Gesamtmoduls gemäß § 30 AB
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes 4. Semester
Beginn des Moduls	Im Winter- und Sommersemester

Modulbezeichnung	Projekt: Textanalyse <i>Project: Analysing Texts</i> Modulkürzel: HVS-4-8
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Vertiefungsmodul
Inhalte und Qualifikationsziele	Studierende können nach Durchführung eines betreuten Projekts in Form einer Untersuchung synchroner sprachlicher Daten ein ausgewähltes Forschungsgebiet des Sprachvergleichs oder einer indogermanischen Einzelsprache mit den jeweils aktuellen Frage- oder Problemstellungen erläutern. Sie können die Methodik wissenschaftlicher Herangehensweisen an die Problemstellung erklären und begründen und sind befähigt, vorgeschlagene Lösungsansätze zu diskutieren und zu bewerten Sie verfügen über die Fähigkeit, sich selbstständig ein Thema des Sprachvergleichs oder der einzelsprachlichen Grammatik und die betreffenden Sprachdaten zu erschließen, eine Fragestellung zu entwickeln und diese literaturbasiert mit den erlernten Methoden zu bearbeiten. Sie erwerben die Fähigkeit zur zielgruppenadäquaten Darstellung komplexer Sachverhalte in schriftlicher und mündlicher Form und zur mündlichen wissenschaftlichen Diskussion.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Angeleitetes Selbststudium
Arbeitsaufwand	Fachgespräch: Vorbereitung und -durchführung (30h) Prüfungsvorbereitung und Prüfung: Hausarbeit (150h)
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch, bei Bedarf Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Kenntnisse der historischen Sprachwissenschaft oder Sprachgeschichte (Grundwissen Sprache I und II, Grundlagen der Historisch-Vergleichenden Sprachwissenschaft) oder einer Einzelsprache (Historisch-Vergleichende Grammatik des Altindischen, Lateinischen oder Griechischen, Hethitisch I, II und II, Indogermanische Sprachzweige I/II) im Umfang von mindestens 30 LP.
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im Hauptfachteilstudiengang Historisch-Vergleichende Sprachwissenschaft und Nebenfachteilstudiengang Historisch-Vergleichende Sprachwissenschaft
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistung: Fachgespräch (Vorstellung des Themas und Diskussion desselben mit dem Prüfer/der Prüferin) Modulprüfung: Hausarbeit
Noten	Benotung des Gesamtmoduls gemäß § 30 AB
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Semester
Beginn des Moduls	Im Winter- und Sommersemester

Modulbezeichnung	Projekt: Texte im Kontext <i>Project: Texts and their Context</i> Modulkürzel: HVS-4-9
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Vertiefungsmodul
Inhalte und Qualifikationsziele	Studierende führen ein betreutes Projekt in Form einer umfassenden synchronen oder diachronen Textbearbeitung unter besonderer Berücksichtigung text(sorten)bezogener, soziolinguistischer oder kulturwissenschaftlicher Fragestellungen durch. Sie erwerben die Fähigkeit, eine ausgewählte Forschungsfrage aus dem Bereich des Sprachvergleichs oder einer indogermanischen Einzelsprache mit den jeweils aktuellen Frage- und Problemstellungen zu erläutern. Sie sind befähigt, vorgeschlagene Lösungsansätze zu bewerten und können die Methodik wissenschaftlicher Herangehensweisen an die Problemstellung erklären und begründen. Sie verfügen über die Fähigkeit, sich selbstständig ein textbezogenes Thema und die betreffenden Sprachdaten zu erschließen, eine Fragestellung zu entwickeln und diese literaturbasiert mit den erlernten Methoden zu bearbeiten. Sie erwerben die Fähigkeit zur zielgruppenadäquaten Darstellung komplexer Sachverhalte in schriftlicher und mündlicher Form und zur mündlichen wissenschaftlichen Diskussion.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Angeleitetes Selbststudium
Arbeitsaufwand	Fachgespräch: Vorbereitung und -durchführung (30h) Prüfungsvorbereitung und Prüfung: Hausarbeit (150h)
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch, bei Bedarf Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Kenntnisse der historischen Sprachwissenschaft oder Sprachgeschichte (Grundwissen Sprache I und II, Grundlagen der Historisch-Vergleichenden Sprachwissenschaft) oder einer Einzelsprache (Historisch-Vergleichende Grammatik des Altindischen, Lateinischen oder Griechischen, Hethitisch I, II und II, Indogermanische Sprachzweige I/II) im Umfang von mindestens 30 LP.
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im Hauptfachteilstudiengang Historisch-Vergleichende Sprachwissenschaft
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistung: Fachgespräch (Vorstellung des Themas und Diskussion desselben mit dem Prüfer/der Prüferin) Modulprüfung: Hausarbeit
Noten	Benotung des Gesamtmoduls gemäß § 30 AB
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Semester
Beginn des Moduls	Im Winter- und Sommersemester

Modulbezeichnung	Praxis <i>Internship</i> Modulkürzel: HVS-4-10
Leistungspunkte	12 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Praxis
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden sammeln praktische Erfahrungen in einem studienfachrelevanten Einsatzgebiet; sie erlangen Kenntnisse über die Aufgabenstellungen und die Verfassung der Organisation, in der das Praktikum absolviert wird, sowie über die Gestaltung der jeweiligen Arbeitsprozesse. Sie entwickeln anhand dieser Einsichten Perspektiven für das weitere Studium und mögliche spätere berufliche Tätigkeiten außerhalb der Universität. Sie verfügen nach Abschluss des Moduls über Kompetenzen in der Methodenanwendung, in sozialen Interaktionsfähigkeiten und im Projekt- und Selbstmanagement.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Außeruniversitäres Praktikum
Arbeitsaufwand	Praktikumsvorbereitung und -durchführung (280h) Praktikumsbericht (80h)
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch, bei Bedarf Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im Hauptfachteilstudiengang Historisch-Vergleichende Sprachwissenschaft und Nebenfachteilstudiengang Historisch-Vergleichende Sprachwissenschaft
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Modulprüfung: Praktikumsbericht gemäß Praktikumsordnung unbenotet
Noten	Benotung des Gesamtmoduls gemäß § 30 AB
Dauer des Moduls	Vorlesungsfreie Zeit
Häufigkeit des Moduls	jedes Semester
Beginn des Moduls	Im Winter- und Sommersemester

Modulbezeichnung	Bachelorarbeit (Hauptfach) B.A.-Thesis Modulkürzel: HVS-5-1
Leistungspunkte	12 LP
Verpflichtungsgrad	Pflichtmodul
Niveaustufe	Abschlussmodul
Inhalte und Qualifikationsziele	Beim Verfassen der Abschlussarbeit erschließen die Studierenden selbstständig ein Problem aus den Gegenstandsbereichen der Historisch-Vergleichenden Sprachwissenschaft, bearbeiten es mit den entsprechenden wissenschaftlichen Hilfsmitteln und Methoden und stellen es fachgerecht schriftlich dar. Die Studierenden sind in der Lage, dafür auf grundlegende Techniken wissenschaftlichen Arbeitens zuzugreifen und geeignete wissenschaftliche und technische Hilfsmittel auszuwählen. Sie beherrschen Formen der schriftlichen Präsentation von Problemstellungen, Positionen, Sachverhalten, Informationen und weisen nach, dass sie in der Lage sind, auf einem grundständigen Niveau selbstständig wissenschaftlich zu arbeiten.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Angeleitetes Selbststudium
Arbeitsaufwand	Prüfungsvorbereitung und Prüfung (360h)
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch, bei Bedarf Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Abschluss aller Module aus Studienbereich 1: Grundlagen (18 LP) sowie aller Pflichtmodule aus Studienbereich 2: Indogermanische Grundlagensprachen und Studienbereich 3: Methode und Rekonstruktion (54 LP)
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im Hauptfachteilstudiengang Historisch-Vergleichende Sprachwissenschaft
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Modulprüfung: Bachelorarbeit
Noten	Benotung des Gesamtmoduls gemäß § 30 AB
Dauer des Moduls	12 Wochen
Häufigkeit des Moduls	Jedes Semester
Beginn des Moduls	Im Winter- und Sommersemester

Modulbezeichnung	Bachelorarbeit (Nebenfach) B.A.-Thesis Modulkürzel: HVS-5-2
Leistungspunkte	12 LP
Verpflichtungsgrad	Pflichtmodul
Niveaustufe	Vertiefungsmodul
Inhalte und Qualifikationsziele	Beim Verfassen der Abschlussarbeit erschließen die Studierenden selbstständig ein Problem aus den Gegenstandsbereichen der Historisch-Vergleichenden Sprachwissenschaft mit einem Schwerpunkt in der gewählten Grundlagensprache, bearbeiten es mit den entsprechenden wissenschaftlichen Hilfsmitteln und Methoden und stellen es fachgerecht schriftlich dar. Die Studierenden sind in der Lage, dafür auf grundlegende Techniken wissenschaftlichen Arbeitens zuzugreifen und geeignete wissenschaftliche und technische Hilfsmittel auszuwählen. Sie beherrschen Formen der schriftlichen Präsentation von Problemstellungen, Positionen, Sachverhalten, Informationen und weisen nach, dass sie in der Lage sind, auf einem grundständigen Niveau selbstständig wissenschaftlich zu arbeiten.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Angeleitetes Selbststudium
Arbeitsaufwand	Prüfungsvorbereitung und Prüfung (360h)
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch, bei Bedarf Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Die Bachelorarbeit kann nur auf genehmigten Antrag im Nebenfachteilstudiengang Historisch-Vergleichende Sprachwissenschaft absolviert werden. Vorausgesetzt wird, dass das Pflichtmodul des Nebenfachteilstudiengangs abgeschlossen und im Nebenfachteilstudiengang mindestens 36 LP erreicht wurden.
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im Nebenfachteilstudiengang Historisch-Vergleichende Sprachwissenschaft auf genehmigten Ausnahmeantrag nach § 25 (1) der Prüfungsordnung
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Modulprüfung: Bachelorarbeit
Noten	Benotung des Gesamtmoduls gemäß § 30 AB
Dauer des Moduls	12 Wochen
Häufigkeit des Moduls	Jedes Semester
Beginn des Moduls	Im Winter- und Sommersemester

Reine Exportmodule

Modulbezeichnung	<i>Interdisziplinäres Forschen</i> <i>Interdisciplinary Research</i>
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Aufbaumodul
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden erwerben praktische Erfahrungen im Bereich interdisziplinärer Forschung und dafür notwendiger Kompetenzen ausgehend vom eigenen Studienschwerpunkt. Nach Abschluss des Moduls besitzen sie Kenntnisse über die Methoden des interdisziplinären Arbeitens sowie der Präsentation der eigenen Forschungsergebnisse für ein breiteres Publikum und sind in der Lage diese in die Formulierung und Diskussion interdisziplinärer Forschungsfragen einzubringen. Sie erwerben Kompetenzen in der Methodenanwendung, Gemeinschaftsarbeit und Kommunikationsfähigkeit und sind befähigt, über die eigene Disziplin/den individuellen Studiengegenstand und dessen Einordnung in einen größeren wissenschaftlichen Kontext zu reflektieren und in interdisziplinäre Forschungsprojekte zu integrieren.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Seminar 2 SWS
Arbeitsaufwand	Seminar: Präsenz und Nachbereitung (60h) Prüfungsvorbereitung und Prüfung: Präsentation (120h)
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch, bei Bedarf Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Export für die Bereiche Marburg Skills und Interdisziplinarität
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Modulprüfung: Präsentation
Noten	Benotung des Gesamtmoduls gemäß § 30 AB
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	jedes 4. Semester
Beginn des Moduls	Im Winter- und Sommersemester

Modulbezeichnung	<i>Griechische Sprachgeschichte</i> <i>History of the Greek Language</i>
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Aufbaumodul
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden erwerben über die klassische Sprachform hinausgehende fremdsprachliche Kompetenz des Altgriechischen (Schwerpunkt Homer). Nach Abschluss des Moduls besitzen sie die Fähigkeit zur diachronen Einordnung und Interpretation griechischsprachiger Texte sowie methodische Kompetenzen des Sprachvergleichs. Sie können sprachliche Merkmale unterschiedlicher literarischer Gattungen und des Rekonstrukt der urindogermanischen Dichtersprache beschreiben. Sie verfügen über ein grundlegendes Verständnis von Sprache als Medium der Literatur und sind dadurch in der Lage, sprachlich-literarische Formen des Griechischen im synchronen und diachronen Kontext zu beurteilen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Seminar 2 SWS
Arbeitsaufwand	Seminar: Präsenz und Nachbereitung (90h) Prüfungsvorbereitung und Prüfung: Referat (90h)
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch, bei Bedarf Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Griechischkenntnisse im Umfang des Graecums
Verwendbarkeit des Moduls	Export für die Bereiche Marburg Skills und Interdisziplinarität
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Modulprüfung: Referat (30–45 min.)
Noten	Benotung des Gesamtmoduls gemäß § 30 AB
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes 4. Semester
Beginn des Moduls	Im Wintersemester

Modulbezeichnung	<i>Lateinische Sprachgeschichte</i> <i>History of the Latin Language</i>
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Aufbaumodul
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden erwerben über die klassischen Sprachformen hinausgehende fremdsprachliche Kompetenz des Lateinischen, insbesondere epigraphischer Textquellen. Nach Abschluss des Moduls besitzen sie die Fähigkeit zur diachronen Einordnung und Interpretation lateinischsprachiger Texte sowie methodische Kompetenzen des Sprachvergleichs. Sie können die Prinzipien sprachlichen Wandels und seine Auswirkungen auf die lateinische Sprache beschreiben und sind in der Lage, die sprachlichen Merkmale antiker literarischer Gattungen zu erläutern sowie die Ausbildung der lateinischen Kultursprache im typologischen Vergleich zu beurteilen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Seminar 2 SWS
Arbeitsaufwand	Seminar: Präsenz und Nachbereitung (90h) Prüfungsvorbereitung und Prüfung (90h)
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch, bei Bedarf Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Lateinkenntnisse im Umfang des Latinums
Verwendbarkeit des Moduls	Export für die Bereiche Marburg Skills und Interdisziplinarität
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Modulprüfung: Referat (30–45 min.)
Noten	Benotung des Gesamtmoduls gemäß § 30 AB
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes 4. Semester
Beginn des Moduls	Im Wintersemester